

Klasen ./ . Dienstaufsichtsbeschwerde und Fachaufsichtsbeschwerde

Rüdiger Klasen
Wittenburgerstr.10
19243 Püttelkow

26.08.2014

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
Puschkinstraße 19-21
19055 Schwerin

Betrifft: Zurückweisung standardisierte Formschreiben-Mitteilung des Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern vom 21.08.2014

mit Geschäfts-Zeichen: III 330a/3133 E – 100/14

Schreiben den leitenden **Oberstaatsanwältin Frau Busse** der Generalstaatsanwaltschaft Rostock vom 07.07.2014 (Posteingang 12.06.2014) „*Zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten liegen nicht vor... Ich sehe von einer weiteren Befassung ab.*“

AZ: 2 OAR 148/14

1. **SOFORTIGE BESCHWERDE** zur durch die Generalstaatsanwaltschaft Rostock – leitenden Oberstaatsanwältin Frau Busse – zur o.g. 0815 – Formbrief – Verfahrenseinstellung, NICHT erfolgten Verfahrensaufnahme, Unterlassung der notwendigen Ermittlung bzgl. Strafantrag und Strafanzeige und wegen offenkundigen SHAEF – VERSTOß!
2. **Strafantrag und Strafanzeige gegen die leitenden Oberstaatsanwältin Frau Busse der Generalstaatsanwaltschaft Rostock wegen § 258a StGB Strafvereitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung.**

wegen offenkundig (politisch motivierte) Befangenheit, Untätigkeit bzgl. der offenkundigen Weiterverwendung des von den Nationalsozialisten aus den Vereinigten Staaten von Amerika USA – Amerikadeutsche Bund (DAB), auch Amerikadeutscher Volksbund oder German-American Bund verwendeten nationalsozialistisches Symbols 12 Pentagrammsterne im Kreis -

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Zusendung einer Abschrift des Protokolls der Auswertung zum Vorgang **III 330a/3133 E – 100/14**.

Das o. g. Formschreiben wird aus folgenden Gründen zurück gewiesen:

Darüber hinaus stelle ich Dienstaufsichtsbeschwerde und Fachaufsichtsbeschwerde gegen im betr. Standardisierten Formschreiben anonymisierte Person mit Namen Kellner wegen Verstoß gegen BGB § 126.

Es ist inakzeptabel, das die Schriftstücke seitens des Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern an mich nicht pers. Vom Verfasser unterzeichnet werden und dadurch eine Rechtskraft (vorsätzlich?) sabotiert wird.

Ich erwarte klare dezidiert Stellungnahme zu jeden einzelnen Beschwerdepunkt aus meinen vorrangegangen Schriftsätzen.

Es wird hiermit vom Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern sofortige Klärung und Abhilfe eingefordert.

Es besteht öffentliches Interesse im gesamten Vorgang. Gemäß § 63 BBG tragen alle Beteiligten in der Bundesrepublik Deutschland für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

Um Wiederholungen zu vermeiden: Bitte geben Sie bei Ihren künftigen Schreiben unbedingt den Vor- und Zunamen des Verfassers an, damit ich bei einem eventuellen Durchgriff gemäß § 823 BGB respektive 839 BGB nicht gehindert bin.

Ich bitte um persönlich unterzeichnete Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen des Gerichts.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen